Gemeinde Engeln

Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 21.02.2008

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 30-0025/08
öffentlich

Beratungsfolge:

Rat	08.04.2008

Betreff:

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Beschlussvorschlag:

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 und die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben über insgesamt 1.503,58 € werden zur Kenntnis genommen. Die bei der Hst. 6300.6750 „Kostenersatz Bauhof“ entstandene erhebliche Mehrausgabe über 4.876,04 € wird genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen und durch einen Rechenschaftsbericht in Form dieser Vorlage mit Anlagen zu erläutern.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Engeln ist ausgeglichen.

Auf den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes konnte verzichtet werden.

Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts war mit dem Haushaltsplan eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 35.900,00 € vorgesehen. Nach Abschluss der Jahresrechnung ist es möglich, auf diese Rückzuführung zu verzichten und dafür insgesamt einen Überschuss von 704,76 € zu erwirtschaften, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann. Damit hat sich der laufende Haushalt um über 36.000,00 € verbessert.

Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung in erster Linie auf Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von 20.245,00 €. Daneben hat die Gemeinde Mehreinnahmen bei der Konzessionsabgabe für Strom in Höhe von 26.566,67 € erzielen können. Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer und bei den Grundsteuern in Höhe von etwa 14.000,00 € konnten dadurch ausgeglichen werden.

Im Kindergarten beträgt der Zuschussbetrag 64.123,56 €. Er entspricht damit fast genau dem veranschlagten Zuschussbedarf im Haushaltsplan. Durch Benutzungsgebühren in Höhe von 31.700,00 € werden 28,9 % der Ausgaben gedeckt. Im Vorjahr betrug der Kostendeckungsgrad 31,9 %, im Jahr 2005 hat man 34,3 % erreicht.

Im Vermögenshaushalt war nach dem Haushaltsplan eine Rücklagenentnahme von 69.400,00 € geplant. Aufgrund der jetzt möglichen Zuführung vom Verwaltungshaushalt fällt diese Entnahme mit einem Betrag von 31.993,80 € geringer aus. Die allgemeine Rücklage hat zum 31.12.2007 einen Bestand in Höhe von 104.869,36 €. Diese Mittel werden in die Eröffnungsbilanz der Gemeinde übernommen und stehen liquiditätsmäßig in den kommenden Jahren zur Finanzierung zur Verfügung.

Die Gemeinde Engeln bleibt schuldenfrei.

Zum Jahresende sind in fünf Fällen unerhebliche Mehausgaben entstanden, die bereits genehmigt worden sind und vom Rat noch zur Kentnis genommen werden müssen. Die geringfügigen Überschreitungen im Verwaltungshaushalt sind aufgrund des tatsächlichen Bedarfs entstanden und allesamt durch die veranschlagte Deckungsreserve gedeckt.

Der Bauhof der Samtgemeinde war in der Gemeinde Engeln insgesamt 536 Stunden im Einsatz. Davon sind 513 Stunden im Bereich der Straßenunterhaltung angefallen. Der Kostenersatz hierfür beträgt 13.851,00 € und war im Haushaltsplan in Höhe von 4.876,04 € nicht abgedeckt. Diese Mehrausgabe ist vom Rat noch nachträglich zu genehmigen.

(Andreas Schreiber) (Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

Rechenschaftsbericht